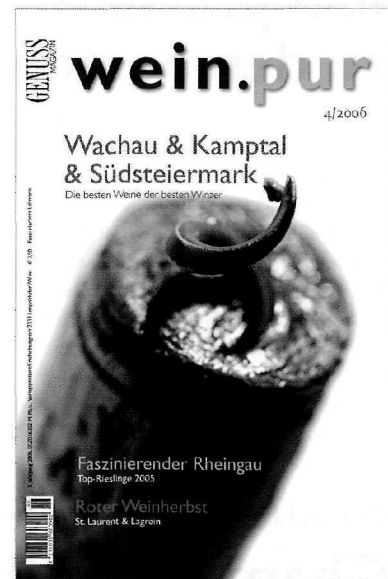
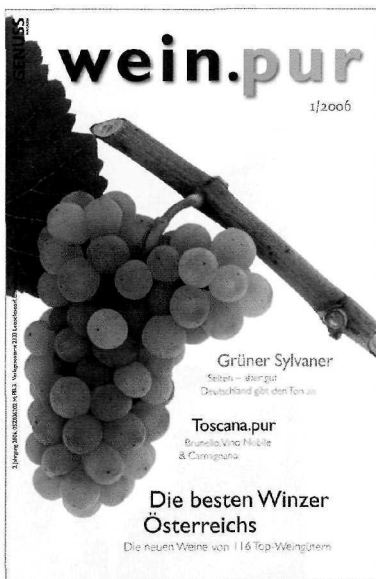


Fünf Jahre wein.pur

17

Fünf Jahre pure Freude mit Wein

wein.pur hat sich innerhalb weniger Jahre zu einem wichtigen Medium für die internationale Weinszene entwickelt. Ein erster Rückblick.



Was ist der **Beweggrund**, eine Weinzeitschrift zu gründen? Es gibt mehrere Gründe, warum **wein.pur** entstanden ist. Zum einen gab es acht Redakteure einer angesehenen österreichischen Weinzeitschrift, die einen inhaltlichen Stilwechsel vollziehen wollten und sich mehr Dynamik und einen flotteren Auftritt wünschten. Auf der anderen Seite gab es mit dem Österreichischen Agrarverlag eine landwirtschaftlich orientierte Institution. Sie hat

bereits ein Weinmagazin als zusätzliche inhaltliche Ergänzung zum GENUSS.Magazin, das im Jahr 2005 gegründet worden ist, ins Auge gefasst. Vom Kernteam aus 2006 sind Philipp Blom, Roswitha und Georg Schwab, Josef Obermaier, Thomas Werani und Oliver Krainz sowie Alexander Magrutsch immer noch bei **wein.pur** aktiv. Die Autorenschaft hat sich in den vergangenen Jahren vervielfacht, die meisten sind für „Best of Austria – die neuen Weine

von Österreichs Top-Weingütern“ unterwegs und halten mit ihren Besuchen bei den Weingütern ständigen Kontakt mit der Szene.

Von null auf 100

Das kleine Team rund um Chefredakteur Alexander Magrutsch machte sich sogleich drauf und dran, innerhalb weniger Jahre den österreichischen Markt zu erobern und bereits nach vier Jahren bei den Weinzeitschriften mit

Text: Alexander Magrutsch | Fotos: Lehmann, Weingüter, Archiv



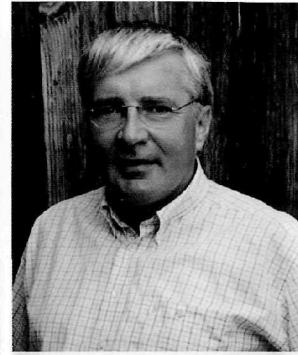
Willi Klinger, Geschäftsführer Österreich Wein Marketing ÖWM



Monika Reule, Geschäftsführerin des Deutschen Weininstituts DWI



Fritz Wieninger, Winzer aus Wien und Obmann von WienWein



Alois Gross, STK-Winzer aus Ratsch in der Südsteiermark

„Die Strahlkraft reicht weit über Österreich hinaus“

108.000 Lesern Marktführer zu werden. Mag. Willi Klinger, Geschäftsführer der Österreich Wein Marketing ÖWM: „Während in Deutschland die Weinmedienszene stark ausgedünnt wurde, gab es in Österreich mit **wein.pur** einen höchst erfolgreichen Neueinsteiger. Das zeigt, wie spannend und innovativ die Wein- und Genießerszene hierzulande ist.“

Eines der Ziele von **wein.pur** war und ist es, mit der ständigen Berichterstattung über deutsche Weine auch beim großen Nachbarn mit spannenden Geschichten und gut recherchierten Inhalten langsam, aber sicher die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Auch das ist in den ersten fünf Jahren nach anfänglicher Skepsis von einigen deutschen Weinbauverbänden gelungen. **wein.pur** ist in Deutschland ein anerkanntes Weinmedium und wird in der Szene geschätzt. Monika Reule, Vorstand des Deutschen Weinfonds (DWF) und Geschäftsführerin des Deutschen Weininstituts (DWI) meint dazu: „**wein.pur** zeichnet sich für meine Begriffe seit seiner ersten Ausgabe durch eine gut recherchierte, unabhängige und abwechslungsreiche Berichterstattung aus. Die umfangreichen Weinbeurteilungen geben den Weinfreunden einen wertvollen Überblick über das Weinangebot der porträtierten Region. Dass den deutschen Regionen und ihren Weinen immer wieder viel Platz eingeräumt wird, freut mich besonders. Weiter so!“ Und Alois Gross, STK-Winzer aus Ratsch in der Südsteiermark, meint: „Die Strahlkraft von **wein.pur** reicht weit über die Grenzen von Österreich hinaus. Das Magazin bietet hochinteressante Sortenthemen, die sehr gut aufbereitet werden.“

Cover & Layout

Bei der optischen Umsetzung der Inhalte sind zwei Personen zu erwähnen. Grafiker Walter

Sádaba und Fotograf Herbert Lehmann, der für den Großteil der Coverfotos verantwortlich ist. Der Argentinier Walter Sádaba hat es verstanden, mit frischen Farben und lockerer Gestaltung das Thema „Wein“ ein wenig lebhafter und dem Thema entsprechend fröhlich zu gestalten und das Layout durch dezent merkbare Adaptierungen ständig weiterzuentwickeln. Fotograf Herbert Lehmann versteht es, die Grundideen von Chefredakteur Alexander Magrutsch für die Covergestaltung auf vielfältige Art und Weise umzusetzen. Dem Wunsch nach manchmal etwas abstrakteren Motiven entspricht er mit teilweise genialen Ideen. Cover, die manchmal zum Nachdenken anregen und die Betrachter animieren, zumindest zweimal hinzusehen. Sie stehen im Einklang mit den Inhalten, die deutlich mehr bieten

wollen als das Abdrucken von Lobhudeleien oder austauschbaren Weinbeschreibungen. Fritz Wieninger, Winzer aus Wien und Obmann von WienWein, empfindet **wein.pur** als „erfrischend anders und alles andere als oberflächlich“ und meint zu den Inhalten: „Wenn sich die **wein.pur**-Redakteure ein Thema vorgenommen haben, dann wird das ordentlich recherchiert und aufbereitet. Der Kern liegt eindeutig beim Inhalt und nicht bei den Werbeseiten.“

Blattlinie

„Regionaltypisch für die Herkunft und Rebsorte“ sind die wichtigsten Kriterien für Weinbewertungen und die Auswahl der Themen. Damit wollen wir allen, die sich mit Wein beschäftigen – egal, ob Weinliebhaber, Sommelier, Winzer,

wein.pur.Facts

Gegründet unter Chefredakteur Alexander Magrutsch im Februar 2006 im Österreichischen Agrarverlag mit Sitz in Wien

Erste Ausgabe
wein.pur 1/2006 im Mai 2006

Erscheinungsweise und Auflage
6-mal jährlich mit 40.000 Stück in Österreich, Deutschland und in der Schweiz

Leser in Österreich
108.000 (Quelle: GfK CAWI-Print 2010)

Gedruckte Seiten bis Mai 2011 (inklusive Beilagen, ohne Sonderpublikationen)
1.158

Veröffentlichte Weinbeschreibungen (wein.pur & Best of Austria & Homepage)
22.372 Weine

Weinbewertungen mit „5 Gläser“
109 Weine

Sonderpublikationen

Best of Austria – die neuen Weine von Österreichs Weingütern (erscheint jeden Mai neu)

wein.pur-Bücher-Edition

Serie über die wichtigsten Rebsorten, Weine Österreichs und deren Winzer: Grüner Veltliner (1. Auflage Deutsch 2007, Englisch 2008; 2. Auflage 2010), Blaufränkisch (2007), Zweigelt (2008), Sauvignon blanc, Traminer & Muskateller (2008), Riesling (2009), Burgundisches Österreich (2009), Süß oder prickelnd (2010)

Die wichtigsten Publikumsveranstaltungen
Publikumspräsentation zum internationalen Sauvignon-blanc-Kongress 2008 (Graz), Weinvierfalt Niederösterreich (seit 2009), **wein.pur** im Grand Casino Baden (alle zwei Monate seit März 2010), jährliche Weinraritäten-Auktion zugunsten von „Licht ins Dunkel“ und der St. Anna Kinderkrebshilfe (seit 2008)

Fünf Jahre wein.pur

Fotos: ÖWM, Weingüter, Archiv



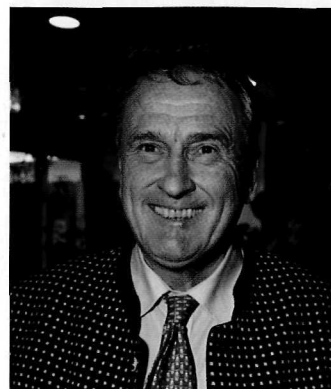
Kurt Feiler, Winzer aus Rust und
Obmannstellvertreter der RWB



Franz Hirtzberger, Winzer aus
Spitz, Obmann der Vinea Wachau



VDP-Winzer Tom Drieseberg
von den Weingütern Wegeler



Josef Pleil, Präsident Österrei-
chischer Weinbauverband

„Interessant, spannend, pfiffig, Wein-Lesepaß.pur“

Weinhändler oder Gastronom –, nicht nur die besten Weine aus den jeweiligen Regionen vorstellen, sondern manchmal auch den einen oder anderen Denkanstoß bieten, neugierig machen und anregen, Neues zu entdecken. ÖKR Ing. Josef Pleil, Präsident des Österreichischen Weinbauverbandes: „**wein.pur** hat sich als Fachmagazin für Weingenuß innerhalb kurzer Zeit etabliert. Mit reichlich Hintergrundinformation aus den Gebieten und über die Winzer bietet **wein.pur** spannenden Lesestoff.“

Das erste Jahr

Wie üblich ist gerade das erste Jahr einfach und zugleich schwer gewesen. Schwierig deshalb, weil wir uns erst einen Leserkreis und Anzeigenkunden erarbeiten mussten. Einfach war das erste Jahr 2006, weil wir von Anfang an sehr, sehr viele Winzer mit unserem Konzept auf unserer Seite hatten und sie uns viel Unterstützung boten und nach wie vor bieten. Diese Unterstützung ist auch dann nicht abgerissen, wenn wir durchaus mit konstruktiv-kri-

tischer Berichterstattung das eine oder andere Thema betrachtet haben. Schließlich steht man im permanenten Kontakt und diskutiert ständig. Beide Seiten lernen daraus und wir freuen uns, wenn unsere Anregungen Eingang in die Arbeit der Winzer finden. Das spricht für die Offenheit speziell vieler österreichischer Winzer. Zu den Verkostungen selbst meint etwa Franz Hirtzberger, Winzer aus Spitz/Donau und Obmann der „Vinea Wachau“: „Bei **wein.pur** hat man als Winzer das Gefühl, dass die Verkostungen fair ablaufen. **wein.pur** ist eine sehr gute Zeitschrift, die sich zu einem wertvollen Meinungsbildner unter den führenden Fachmagazinen entwickelt hat.“

Ihre Meinung auf www.weinpur.at/5Jahre

Lob ist Balsam für die Seele. Deshalb haben wir uns bei einigen Leitfiguren in der Weinszene umgehört, was sie zu **wein.pur** zu sagen haben. Und – oh Wunder, wenn der Chefredakteur anruft und nachfragt – wir haben tolle Resonanz

erhalten. Damit das Ganze aber nicht zu einer Lobhudelei ausartet, ergeht hiermit die Aufforderung an unsere Leser und alle kritischen Zeitgeister; uns ihre Meinung zu **wein.pur** zu schreiben. Unter www.weinpur.at/5Jahre können Sie ab sofort schreiben, was Ihnen an **wein.pur** gefällt, was Sie stört, was Sie vermissen ... Wir werden in den kommenden Ausgaben weiterhin über die ersten 5 Jahre **wein.pur** berichten, das Autorenteam vorstellen und auch Ihre Meinungen abdrucken, so wie jene von Kurt Feiler, Winzer aus Rust und Obmannstellvertreter der Renommierten Weingüter Burgenland RWB: „**wein.pur** hat sich mit seinem kompetenten Team und hochwertigen Verkostungen gut entwickelt und etabliert. Die Berichte sind thematisch fokussiert und mit gutem Informationsgehalt.“ Oder jene von Dr. Tom Drieseberg von den Weingütern Wegeler (Mosel und Rheingau): „**wein.pur**: Das sind für mich informative, interessante und spannende Geschichten über und rund um das Thema ‚Wein‘. Pfiffig geschrieben und präsentiert. Wein-Lesepaß.pur!“